



*Lesebeispiel: Die Finanzierung der Verkehrsinfrastrukturen erfolgt 2030 durch ausgeweitete staatliche Kredite, Mauteinnahmen und den Bundeshaushalt. 2035 sinkt der Anteil der Kreditfinanzierung, während die Einnahmen aus der Pkw-Maut steigen.*

**Agora Verkehrswende und Dezernat Zukunft (2025) | Quellen & Annahmen:** Eigene Berechnungen der Finanzbedarfe 2030 und 2035 auf Basis von Heilmann et al. (2024), Die Güterbahnen et. al. (2025). Investitionsbedarfe Fernstraße beinhalten ausschließlich Erhalt. Zusätzlich werden Betriebskosten berücksichtigt. Details zur Finanzierungslösung siehe Kapitel 3.4.

„Weitere staatliche Kredite“ könnten unter anderem aus dem Sondervermögen befüllt werden. Bundeshaushalt beinhaltet Mittel aus Verkehrs- und Verteidigungsetat (ohne Lkw-Maut). Mittel für die Fernstraßen aus dem Verteidigungsetat 2025 werden im gleichen Verhältnis wie im Verkehrsetat zwischen Erhalt und Neu- und Ausbau aufgeteilt. Pkw- und Lkw-Mauteinnahmen abzüglich Erhebungskosten.